

Stand: Februar 2005

Produkt- und Funktionsbeschreibung

Der Dimmer UP 525/11 ist ein Dimmktor für den Einbau in UP-Dosen (u.a. 60mm Ø, 60mm tief). Die UP-Dose muss mit einem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme und der Anschluss des Laststromkreises über schraubenlose Steckklemmen. Mit dem Dimmer UP 525/11 können Leuchten mit Glühlampen, Hochvolt-Halogenlampen oder Niedervolt-Halogenlampen mit vorgeschalteten elektronischen Transformatoren gedimmt und geschaltet werden.

Hinweis: Bei dem Dimmer UP 525/11 handelt es sich um einen Dimmer mit Phasenabschnitts-Technik.

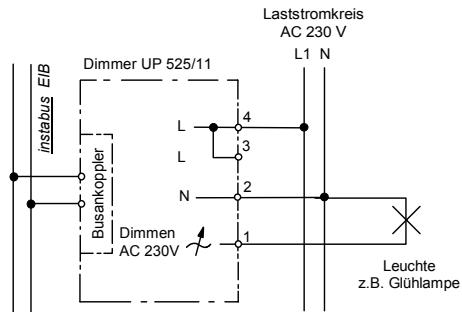
Der Dimmer UP 525/11 besteht aus dem Gerät (Hardware) und dem Applikationsprogramm (Software). Verschiedene Funktionen sind parametrierbar, wie z.B. Niedervolt-Halogenlampen ein- und ausschalten, auf- und abdimmeln oder auf einen bestimmten Helligkeitswert setzen.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Dimmer UP 525/11 übertragen werden.

Weitere Informationen

<http://www.siemens.de/gamma>

Anschlussbeispiel



Technische Daten

Spannungsversorgung

erfolgt über die Buslinie und über 230V Netzanschluss

230V-Netzanschluß

- Bemessungsspannung: AC 230V, 50Hz
- Bemessungsstrom: 1,1A
- Leerlaufstromaufnahme: ca. 5,5mA
- Leerlaufleistungsaufnahme: ca. 1,3VA
- Leerlaufverlustleistung: ca. 0,5W

Sicherung gegen Kurzschluss

Elektronischer Schutz: Der Dimmer schaltet bei Kurzschluss für eine Minute ab und unternimmt danach selbstständig, in Abstand von einer Minute, Einschaltversuche auf den aktuellen Sollwert.

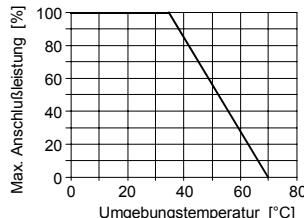
Sicherung gegen Überlast

Elektronischer Schutz: Der Dimmer schaltet bei Überlast nach Überschreiten der maximal zulässigen Temperatur für mindestens eine Minute ab und schaltet selbstständig nach Abkühlung auf den aktuellen Sollwert.

Lastausgang

- Anzahl: 1
- Bemessungsspannung: 230V AC, 50Hz
- Bemessungsstrom: 1,1A
- Anschlussleistung bei 35°C Umgebungstemperatur:
 - Glühlampen: 20 ... 250W
 - Hochvolt-Halogenlampen mit vorgeschalteten elektronischen Transformatoren: 20 ... 250W
 - Niedervolt-Halogenlampen mit vorgeschalteten elektronischen Transformatoren: 20 ... 250W

- maximale Anschlussleistung bei Umgebungstemperatur:



Verhalten bei Netzausfall

Der Dimmer übernimmt nach Netzspannungswiederkehr den aktuellen, in der Busankopplung gespeicherten, Schaltzustand und Helligkeitswert.

Anschlüsse

- Laststromkreis mechanisch: Abisolierlänge 9 ... 10mm
Es sind folgende Leiter bzw. Leiterquerschnitte zulässig:
 - 0,5 ... 2,5mm² eindrähtig oder feindrähtig, 8 mm ultraschallverdichtet
 - 0,5 ... 2,5mm² feindrähtig mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpft
 - 0,5 ... 1,5mm² feindrähtig mit Aderendhülse
 - 1,0 und 1,5mm² feindrähtig unbehandelt
- Laststromkreis, elektrisch:
 - Leiter feindrähtig, unbehandelt, ab 1 mm²: Stromtragfähigkeit von max. 6A
 - Leiter feindrähtig, mit Stiftkabelschuh, gasdicht aufgecrimpft, ab 1,5mm²: Stromtragfähigkeit von max. 10A
 - Alle anderen Leiter ab 1,5mm²: Stromtragfähigkeit von max. 10A

WARNUNG

Beim Durchschleifen des L-Leiters (Klemmen 3 und 4) ist zu beachten, dass bedingt durch die zulässige Leiterbahnenbelastung der maximale Klemmenstrom von 10A nicht überschritten werden darf!

- Buslinie:
 - Busklemme schraubenlos, 0,6 ... 0,8mm Ø eindrähtig
Abisolierlänge 5mm

Mechanische Daten

- Abmessungen:
 - Teilungsmaß (B x H): 44 x 51mm
 - Einbauteile: 40mm
- Gewicht: ca. 60g

Elektrische Sicherheit

- Schutzart (nach EN 60529): IP 20

Umweltbedingungen

- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45°C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70°C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5% bis 93%

Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente

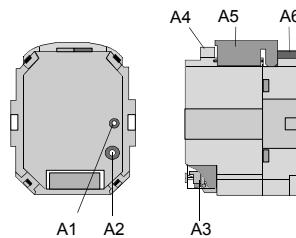


Bild 1: Lage der Anzeige- und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse
- A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse
- A3 Schraubenlose Steckklemmen mit Prüfabgriff zum Anschluss der Laststromkreise.
- A4 Klemmschlitz zur Fixierung der Busleitungen
- A5 Aufschlappbare Abdeckung für Busleitung und Buseinzeladern
- A6 Busklemme für eindrähtige Leiter mit 0,6 ... 0,8mm Ø

Installationshinweise

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in UP-Dosen verwendet werden.

WARNUNG

- Das Gerät darf nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Beim Anschluss des Gerätes ist darauf zu achten, daß das Gerät freigeschaltet werden kann.
- Am Lastausgang dürfen keine Schalthandlungen durchgeführt werden.
- Das Gerät darf in Schaltersteckdosenkombinationen eingesetzt werden, wenn VDE zugelassene Geräte verwendet werden.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden.
- Bei der Planung und Errichtung von elektrischen Anlagen sind die einschlägigen Richtlinien, Vorschriften und Bestimmungen des jeweiligen Landes zu beachten.

Montage und Verdrahtung

Allgemeine Beschreibung

Der Dimmer UP 525/11 wird in UP-Gerätedosen (u.a. 60mm Ø, 60mm tief) eingebaut. Die Gerätedose muss mit einem Universal-Deckel (separat zu bestellen) versehen werden. Der Universal-Deckel wird mit Schrauben an der Gerätedose befestigt. Der Anschluss an die Buslinie erfolgt über die Busklemme 193 (schraubenlose Steckklemmen für eindrähtige Leiter).

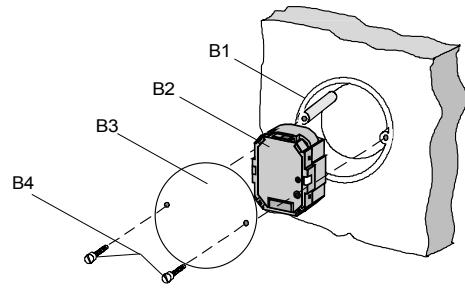


Bild 2: Montage des Dimmers UP 525/11

- B1 Installationsdose
- B2 Dimmer UP 525/11
- B3 Universal-Deckel
- B4 Befestigungsschrauben

Anschließen der Busleitung (Bild 3)

- Den Schraubendreher seitlich zwischen Abdeckung (C1) und Dimmer (C2) einführen und die Abdeckung herausheben.
- Den Schraubendreher vorsichtig in den Drahteführungs schlitz des grauen Teils der Busklemme einführen und die Busklemme aus dem Dimmer herausziehen.
- Den Mantel der Busleitung (C3) ca. 25 - 35mm abisolieren.
- Den Leiter abisolieren und in die Busklemme stecken (rot = +, grau = -).
- Die Busklemme in die Führungs nut des Dimmers stecken und bis zum Anschlag eindrücken.
- Den Mantel der abisolierten Busleitung mit >3mm Überstand in den offenen Klemmschlitz drücken.
- Buseinzeladern in die Vertiefung unterhalb der Busklemme drücken und die Abdeckung (C1) aufschnappen.

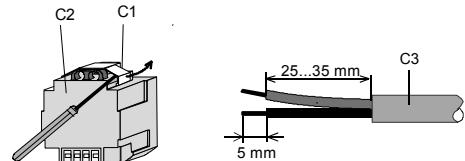


Bild 3: Anschließen der Busleitung

Allgemeine Hinweise

- Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.
- Bei zusätzlichen Fragen zum Produkt wenden Sie sich bitte an unseren Technical Support:

+49 (0) 180 50-222
+49 (0) 180 50-223
<http://www.siemens.de/automation/support-request>